

Jugendorchester spielt Serenadenkonzert

Heute spielt das Jugendorchester Baden-Baden mit vier jungen Solisten auf der Dachterasse oder im Spiegelsaal um 19.30 Uhr sein erstes Serenadenkonzert. Dabei werden Werke von Mozart und Bottesini erklingen, kündigt das Orchester an.

Heute gibt es noch Karten im Vorverkauf bei Buchhandlung Wild. Abends ab 18.45 Uhr Abendkasse im Kurhaus.

Philosophie in Baldreit und Kurhaus

Zweimal trifft sich in diesem Monat die Gesellschaft für angewandte Philosophie. Am Donnerstag, 10. Juni, findet um 19.30 Uhr im Baldreit der philosophische Stammtisch statt.

Am Donnerstag, 24. Juni, steht um 19.30 Uhr im Kurhausrestaurant Kulisse der Vortrag „Der Mensch ist zur Freiheit verurteilt“ auf dem Programm. Grundlage ist die Philosophie von Sartre.

Lyrisch-musikalische Reise mit optischer Unterstützung

Eine Vernissage mit Konzert begeisterte das Publikum

Lyrische Texte aus neun Jahrhunderten, eine musikalische Reise von der Renaissance bis zu modernen Klängen und Bilder einer in Baden-Baden lebenden Künstlerin: Der Männergesangsverein Liederkranz „Frohsinn“ Baden-Baden, der Männerchor vom Sängerbund Blankenloch und Solisten aus der Gesangsschule Rheinstetten unter der künstlerischen Gesamtleitung von Uljana Nesterova gestalteten musikalisch und mit lyrischen Texten die Vernissage von der Malerin Sija Tata. Der Abend stand unter dem Thema „Himmelsleiter“ und fand im Dietrich-Bonhoeffer-Saal statt. Die Malerin Sija Tata

versteht unter dem Begriff „Himmelsleiter“ nicht primär den Weg in himmlische Sphären, sondern den Weg nach Innen zu der sich entfaltenden Seele. Gerade in der künstlerischen Beschäftigung, in Bildern, musikalischen und lyrischen Vorträgen sieht sie diesen gelungenen Weg, etwas von Außen aufzunehmen, im Inneren zu verwandeln und es an die Zuhörer als Gesang der Seele weiterzugeben.

Seit zwei Jahren ist die Musikerin Uljana Nesterova Dirigentin des MGV Liederkranz „Frohsinn“, sie leitet auch den Männerchor des Sängerbundes Blankenloch und die Gesangsschule in Rheinstetten. Mit der musikalischen Vernissage verfolgt sie das Ziel, dass Malerei, Gesang und Lyrik sich gegenseitig ergänzen, ein Ganzes werden. Dies wurde von Manuela Berbescu am Klavier und Cembalo begleitet und untermalt. Der MGV Lieder-

kranz „Frohsinn“ zeigte seine gekonnte Gesangskunst mit dem italienischen Lied „Glocken“, dem englischen Volkslied „Musik erfüllt die Welt“, „Tage der Liebe“ von Robert Pappert oder „Zur Guten Nacht“ von Schubert.

Moderne Klänge stimmten wunderbar Tanja Getto mit Stefan Nilssons Lied „Fly with me“, Naomi Steinmaier mit dem stimmungsvoll vorgetragenen „Kum ba yah“ oder Andrea Eich mit dem gekonnt gesungenen Andrew Lloyd Webber-Lied „Unexpected Song“ an. Und immer wieder gab es herrliche lyrische Vorträge von der

Gedichte von Rilke und Brecht schlugen Verbindungsbögen

Chorleiterin Uljana Nesterova, Manfred Melcher oder Clemens Hauk mit Gedichten von Michelangelo und Brentano, Rilke und Brecht oder der Malerin selbst. Die Texte schufen verbindende Spannungsbögen.

Der Männerchor des Sängerbundes Blankenloch glänzte mit Schubertliedern und Solisten aus Rheinstetten mit Reichardts „Veilchen“, César Francks „Panis Angelicus“, dem „Donna nobis pacem“ nach Pachelbel oder dem von Hans Gross herrlich gesungenen Schubertschen „Musensohn“. Zum Abschluss traten beide Männergesangsvereine auf und trugen Mozarts „O Isis und Osiris“ aus der Zauberflöte und zum Abschluss „Schöne Nacht“ von Wilhelm Nagel vor.

Der große Applaus des Publikums zeigte die Freude über das Zusammenspiel von Gesang, Lyrik und Malerei.

Volker Gerhard